Bemagpreis: Monatida Boten 2,50 900. pie Boft (ausich).

end tinglica met Musat ber Conne und Beiertage. ac und Beriag Emi und Dies.

Rr. 58

(Rreis-Anzeiger.)



Diezer Beitung

Breis ber Mingeigent Die emfpaltige Reite ober beren Raum 30 Bf. Retiamegeite 90 ai.

MuSaabeltene: Dies, Rofenftrafe 36. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Sdriftleitung: Ridard Dein, Bab Gma

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlaynkreis.

Dies, Samstag, den 6. Dag 1920

26. Jahrgang.

Lette Nachrichten.

Die Reichstagswahlen.

pentin, 5. März. Wie die Temofratische Barteis hondenz mitteilt, haben sich in diesen Tagen anch bewotratische und die sozialbemofratische Reichstagseinn mit der Frage der Reutonhien beschäftigt. Das drum wird gleichsatis zu der Frage Stellung nehmen. wird der interfraktionelle Ausschung der Mehrheitseien mit der Regierung sich über die Frage ms Beschen

Die hollandifche Antwort an ben Berband.

Sang. 5. Mars. Die Antwortnote an St. Allierten ter Frage ber Auslieferung bes beutichen Raifers wurde morgen durch den hollandischen Gesandten in London Moud George ale bem Borfinenden ber Friedenstonierens erreicht. Ruchdem der Inhalt der zweiten Rote ber Allte en kurz behandelt worden ift, jagt Minister v. Karne-er Die Regierung Ihrer Maje tat hat mit Rücksicht Die Beweggründe ber Rachte bie Besamptungen mit en die Rad. e ihre neue Bitte begründen, nochmals in übafte Erwägung gezogen und hat von neuem gewissen-ft geprift, was unter den gegebenen Umftänden ihre licht sei. Die Regierung ist aber außerflande, zu einer der Ante vom 21. Januar niedergesegt wurde und welche bagegen aussprach, dem Wunfch der Machte Folge zu

Die neuen Bofttarife.

Die Beratungen im Bertehrsbeirnt über Die Erhöhung Bofttarije wurden gu Ende geführt. Es famen babet m Fragen gur Renorganifation bes inneren betriebes ber Reichsport 3ur Sprache. Die Oberpoft-tiellien wurde aufgesordert, bieje err jes im Benchmen nit ben Beamtenorganisationen zu ftebieren und benachbare Sorichläge zu machen. Es wurde auch die Erwartung aus-eiproden, daß eine Mehrleiftung des Personals mit den im L. April an eintretenden nicht unerbeblichen Gehaltserhöhungen fich geftend machen werde.

Was die Tariferhöhung anlagt, die ebenfalls fir den 1. April geplant ist und dennachst Jem Neichs-mangministerium, dem Reicherat und dann der Nationalerfammlung zugehen wird, einigte men ifch auf jolgende

Bei den einsachen Briefen wird der Portofan 30 Bjennig betragen; die Untericheidung zwischen Orts- und iernderkehr wird bei Briefen und Sofikaten wegfallen. der Brief dis 250 Gramm wird 50 Bjennig koften.

Für Batete gelten folgende Gage: Bie 5 Rifogenam in der Radzone (bisher 76 Pfennig) icht 1,25 Manch dernzone (bisher 1,25 Mart) tünftig 2 Mart; dis 10 lilogramm (bisher 1,50 Mart) tünftig 2,50 Mart; Gern-poe (bisher 2,50 Mart) tünftig 4 Mart; bis 15 Kifogramm thzone (bisher 3 Mark)) künftig 5 Mark; Teinzone (bisber 5 Mart) fünftig 8 Mart; 20 Kilogramm in der Rab-ger (bisher 4 Mart) fünftig 10 Mart; Fernzone (bisher Mart) fünftig 16 Mart. Für bringende Patete, die mit Inelfzügen befördert werden sollen, wurde bisher ein fichlag bon 2 Mart verlangt; fie werden mumehr bas freifache ber fünftigen einfachen Gebühr foften,

Bei Brieten mit Wertangabe wird die Ein-dreibegebühr von 30 auf 80 Pfennig erhöht. Die Bersiche-ungsgebühr wird von 50 Pfennig für 1000 Mart auf

Für Wertpakete wird die Berficherungsgebühr bis 500 Mart 1 Mart betragen, über 500 bis 1000 Mart 2 Mart, für jedes weitere Taufend 2 Mart. Beachtenswert it, bağ angesichts ber Unficherheit im Poftverkehr gegenbartig jabrlich 40 Millionen Bertpatete gegen 3 Milliamen jähriich vor dem Krieg verjandt werden.

Der Boittarrentarif wird von 15 am 20 Bjennig

Die Drudfachengebuhr wird berdappelt

Bei Bofranweifungen beträgt bie Webuhr bis mart 50 Bjennig; über 50 bis 200 Mart 1 Mart; über 200 bis 500 Mart 1,50 Mart; fiber 500 bis 100t. Mart 2 Mart.

Der Boftichedvertehr, ebenjo bie Babffartenge bühr bleiben unverändert,

Die Boftauftragogebühr wird berbappelt Die Eilpoftgebühr wird ebenfalle verboppelt. Gur poftlagernbe Briefe tritt für jebe Eerbung tine Gebührenerhohung von 10 Pfennig ein, die vom 216-

fender im voraus zu entrichten find. Poftlagernde Briefe lagern für den Tag des Eingangs und den darautfolgenden Tog gebührenfrei; jeder weitere Tag wird mit 39 Pfennig berechnet werben.

Die bisberige dreiteilige Staffelung für den Beistungstarif foll aufgegeben werben. Die Gebühren werben nach bem Gewicht ber Rummer, b. h. nach bein Durchschnittsgewicht, wie sie sich aus einem Zahrgang ergibt berechnet werden, und zwar soll für die Zeitungsnummer bis 20 Gramm 3 Pfennig, für das Gewich, mittlerer Zeitungen im Gelwicht pro Kummer von 20 bis 50 Gramm 4 Pfennig erhoben werden; serner se 1 Psenai, mehr für ie 50 Gramm mehr. Ans dieser Staffelung werd sich eine kärkere Belastung der großen Presse zugunsten der kleinen und mittlern ergeben. Die Gebishren werden pro Duartal und Rummer, für größere Blätter etwa 3 Mart betragen, für bie gang großen etwa 5 Marf.

Die Telephon- und Telegraphengebuhren werden burchloeg einen Aufichlag von 100 v. b. erfahren. de ift jedoch noch eine besondere Staffelung nach der Teil-

nehmergabl an den einzelnen Memtern beabiichtigt Daraus wird fich beispielsweise in Berlin an Stelle ber bisberigen Baufchgebuhr bon 360 Mart eine folche bon 800 Mart ergeben. Die Ferngespräche, die die 100 Kilometer 1 Mart, dis 500 Kilometer 2 Mart, dis 1000 Kilometer 3 Mart, über 1000 Kilometer 4 Mart betragen, werden in Butunft verdoppelt werben. Ein bringenbes Geiprach toffet dreifache Gebühr. Daber wurde ein bringenbes Fernge prach von über 1000 Kilometer nicht weniger als 24 Mart toften.

Mus Diefen erhöhten Tarifen erhofft die Boft Mehreinnahmen im Betrag von 1450 Millionen gegenüber einem in Musficht genommenen Gehlbetrag für bas 3ahr 1920 bon 2000 Miffionen, jo bag annabernd eine Miffiard, ungebedt

Gur die Inftandhaltung, ben Ausbau ufm. ber & itungen und Anftallen ift es nicht mehr wie bisher mönlich, Die Roffen bes außerordentlichen Etats ber it chopoli burch Anleiheittel zu beschaffen. Dabet find für diese Koften für bos Jahr 1920 bie jest ichon 500 Millionen Mar? vorausberechnet. Dieje Stoften werben fich aber angeiichte ber fprungbaften Teurung und bes Mangele an Robftoffen, beionders an Eifen und Rubfer, voraussichtlich noch freigern. Bur Dedung diefer Roften foll feber bisberige und fünftige Ferniprechteilnehmer einem Borichlag im Bertehre-beirat entiprechend einen bei Rimbigung bes Anichluffes rudgahlbaren Betrag in ber Sobe bon 1000 Mart ju gohlen haben, ber ihm verzinft, werben foll. Um den weniger finangfräftigen Teilnehmern biefe Zahlung zu ermöglichen, foll diese in Raten ersolgen, für Reben an fchluise find 100 (nach eiger anderen Meldung 200) Mark pargeseben, und zwar gilt das für neue, wie für bereits bestehende Un-

Der Bolferbund.

Die Bedingungen für die Türket. Die Konferenz har die vorläufigen Bestimmungen für die Regestung der neuen türkischen Gerenzen getroffen. Gyrien, Mesepotamien und große Telle der europäischen Türkei mässen abgetreten werden. Mit Ausnahme einiger Zollschunschiffe muß die Flotte völlig ausgelihr werden, alle andern Schille werden entweder abgerietet oder auter die andern Schiffe werden entweber abgeruftet ober unter bie Berbandemachte berteit. Die Bevollverung ber fürfei wird porausfichtlich nach Abtretung ber berichtebenen Gebiete ton 30 Millionen auf 6 Millionen herabgeiegt merben, Gerner werben noch folgende Einzelheiten gemelbet: Das heer wird febr erheolich verringert werden. Es barf nur eine fleine Bahl als Buligeltruppe beibehalten merben. die in Reingien stehen nuß, nicht in der Räbe der Darbanellen oder frankausch wichtiger Punkte. Wahrschrifte fich wird die Line Enve-Midia als Grenze angriehen

nach Italien gurudfebrt. Millerand fann nicht bor Ende nächster Woche nach London kommen. Die Beratung der Minister des Aeußern wird sedoch im Auswärtigen Amssortigesest. Sie wird sich mit der Fertigstellung des Berstrags mit der Türkei und mit unerledigten Fragen im Zusammenhang mit dem ungartichen Friedensvertrag besassen. Man bosse, daß der türkliche Friedensvertrag der Türker am 22. März in Baris überreicht werden kann. Die Times greift die langsame Acheitsweise des Obersten Kates scharf

Das Echo be Baris meldet aus London, Ritti habe berlangt, bag die drei Millionen Madjaren in Rumanien, Elibelawien u. in ber Dichecho-Clowafet ben lengarn juge teilt werben follen. Rach biefer Rachricht icheint also eine neue Erörterung über ben ungeriften Friebensbertrag gu entitehen

Der Rampf gegen ben Bolichewismus. Deniffins Urmee vernichtet Die englischen Blatter veröffentlichen eine Reutermelbung, ber gufolge aus Mostau amtlich berichtet wirb, bag auf ber norblichen Raufnius-Gront bas erfte Ruban-Rorps bes Generals Denifin vollständig vernichtet wurde. Denifin fit auf der Ruban-Solbiniel in eine Maufefalle geraten.

Ein Entschädigungegeset. Das Reichsmi-nifterium des Innern wird laut Bossischer Zeitung bemnachft ber Rationalverfammlung einen Gefebentioner bor-

legen, wonach fur Die Daufer ber feinblichen Befehung ber berroffenen Bebolkerung ein Mirecht auf Entichabigung für Requilitionen gegeben wird. Aus ber Begrundung ift gu entnehmen, daß die jur Unterbringung der Befahungs-ivoppen erforderlichen Dobel. 29-fiche und bergleichen fobwit als möglich aus Reichsbestinden geliesert werden sollen Die Entscheidung in diesen Fragen ibli dem Reichswirtschaftsministerium übertragen werden

Dentichland. D Eine Rechtfertigung Scheibemanns. Gin Jeil ber in der Starg-Affare erhobenen Beichuloigung wird jett bereits gurudgenommen. Sonnenfeld jenwr, bon bem bie Behauptung berrührt. Offar, und Scheibemann batten Preise für die Ermardung von Liebknecht und Roia Luremburg ausgesetzt, bat, wie bie Loffesff, mittelit, Scheibemann wiffen laffen, daß er für feine Beichuldigung teine Beweife babe und bereit fet, alles gurudgunehmen nad Scheibemann eine Ehrenerflärung zu geben, wenn der Strafantrag gegen ihn zuruchgezogen werde. Ebenfo hat Rhodein zugestanden, baf an ber Geschichte mit bem angeblich in ber Kovenhacener Gefandtichaft gestohlenen Brief fein mahres Wort fei: er habe die Geschichte frei erfunden und fich den 3nhalt bee Briefes aus ben Fingern gefogen, um bon Baumeifter und Co Geld herauszuholen. Rhobein, ber jest im Gefängnis fitt, bat fich gleichfalle an Scheibemann mit

ter Bitte gewandt, ihm feinen Streich, den er mit feiner damaligen großen Rotlage begrindet, zu verzeihen.

D Die Breugiiche Landesberjammlung tagte am Donnerstag nicht gang brei Stunden. Man ber weift bie Antrage auf Ermäßigung bes Eifenbahnfahrpreifes für Reifen Jugendlicher an den Ausschuft fur Be-rolferungspolitif. Dann werden die Bittichriftenberichte des Landwirtschaftsausschuffes und des Gemeindeausschuffes erledigt. Der lette Punkt der Taffesordnung war eine formliche Anfrage bes beutschnationalen Abg. Menge über bie in jungfter Beit ungemein ftart geftiegenen Solgpreife Der Landwirtichafteminifter Braun beantworten die Mus frage. Er fieht feine Aufgabe barin, verfcharfte Rontrollmagnahmen durchzusähren und die Ausfuhr von Sols zu verhindern. Auch dem Preisbunder will er auf den Leib ruden. Db es ihm gelingt? Die nächfte Sigung wird gegen die Stimmen ber Rechten, die für eine nur einwöchige Bause eintrat, auf ben 16. Märg anbergumt. Die Ausschüffe arbeiten weiter.

D Erhöhte Arbeitsleift ungen werden aus dem Ruhrgebiet gemeldet. Die Arbeiter feben immer mehr bie Notwendigkeit ein, Ueberichichten zu fahren, doch follen Die Sifenbahnen gunachft nicht imftande fein Die gange Broduktion abzufahren. Die hafden find arfachlich über-laftet, bod beigen bie lepten Answeise über die Bagengeftellung, bag bie Gienbahnvertvaltung taglich mehr Bagen jur Berfügung ftellt. Sie hofft, in ben nachfen Tagen bie Roblenabfuhr regelmäßig in voller Bobe erziefen ju fonnes. Wie man fort, schweben auch bei ber Gifenbilguverwaltung Berhandlungen mit den Arbeiterführern über eine Berlangerung der Arbeitszeit in den Betriebswerfftitten. In den Lefomotivbauanstalten zeigen fich gewise Schwierigfeiten, ole in weiteren Berhandlungen überwunden werden muffen.

D Rontingentierung ber Waffe - Einfuhr. Mut eine Anfrage des Samburger Bereine ber am Raffcebandel beteiligten Girmen, Die er nach Borlin über Die beabsichtigte Behandlung der Kolonialwaren aus dem beseinen Gebiet griehtet hat, wurde die Antwort erfeilt, Unterplaatsjefretär Hirid habe zugejagt, die Bekanntgabe der Absortungsverfügung zur Einsuhrbervorduung hinaussäuschieben. Der Birtichafterat werde in allernächter Zeit erhandeln. Die Regierung beabiirbtige, ben Ruffee gu toutingentieren und die Bare obne Ginfubrichein gugunften

des Staats zu beschlagnahmen. D Der Rirchenaustritt. Der Rechtsenssichus ber Annbesberfammlung beriet bie bom Saufe gurutbertwiefene Berordnung über die Rirchenaustrittsgesetigebung Ge lagen givet Antrage bor, bon benen ber bemofratifche bie Erflarung des Kirchenaustritts bor dem Geiftlichen und bas Gulfigwerben erft nach Ablanf einer vierwöchigen Bebent frift toumichte, während ber fogialdemofratische Lintrag mit Mudficht auf die Reicheberfosjung lediglich ole tragliche Stenerpflicht und sonitige burgerlich-rechtliche Wickungen der Zugehörigkeit jur Rirche oder bes Austritts als die Angesegenheiten feitlegen wollte, über die Erflärungen ohne Beventfrift beim Amtsgericht abgegeben werden konnten. Der Ausschuß erledigte zumächst die beiden grundlegenden Frugen: Geiftlicher und Amtsgericht, und: Gewissensfrift ober nicht. In dem erften Buntt entichied ein: Mebrheit aus Sozialbemofraten und Bentrum gegen die fibrigen Parteien für bas Amtogericht, während bie vierwöchige Bebenfirift gegen Die Stimmen ber Sogiafbemofraten und Unabhängigen grundfählich wieder festgeleg, wurde

Schweig. - Gegen bas ameritanifde Ronfulat in Bur ich wurde ein Attentat berübt. Gine Bombe murbe in lie por die Haustlire gelegt. Es wurde februtender Sachichaden berurfacht. Berionen famen nicht ju Schaben. Die Boligei glaubt bem Tate- auf ber Spur

Boringal.

Ausrufung ber Raterepublit? Davas verbreitet mit Borbebalt eine Depeiche ans Bondon an ben Betil Barifien, nach dem in Bortugal dire Revolution ausgebrochen und die Somjetrepublit proflamiert ivorben fet. Neues aus aller Welt.

General Founier und fünf Offiziere werben am 12 April Bujammenhang mit ber liebergabe bon Maubenge an Tentichen bor bem Barifer Ariederat ericheinen

Der frangofifche Genat bat bas bon ber Rammer gutgeheißene Rubeftandsgefer far Bergarbeiter augenommen Der Abfan über Abstrich von 25 Brogent von den GeBallern, gegen ben ber Grubenarbeiterberband proteftiert hatte, wurde gestrichen

Mire London wird gemeibet, bag ein Rebolveran-Echiag auf bas Leben Ges britifchen Gefandten in Sinntano berübt wurde

In Japan follen ernfte Arbeiterunruhen flatt-

Der Beriaffungeausichuf dee baberiichen Landtages nahm heute ben Staatebertrag mit Coburg einftimmig an Der beutiche Ausichuß für Auswärtiges trat gu-

fammenn no begann mit ber Erorterung ber Oftpoligit. Der Times zusolge follen 2 Millionen Mart, die bon der Deilsarmee in England gesammelt bugeben, jur Berteilung bon Milch in ben Berliner Schnien und Artippen

berwendt werben. Der Gefamtworftand ber englifden Liberalen bat beschloffen, an der Forderung ber Revision bes Berfail

Ler Bertrages feftsuhalten. Die belgarifche Regierun, bat, wie die Times wiffen will, eine vorläufige Befanntmachung an die Retruten per Sahrestlaffe 1920 erlaffen, fich jut Einbernfung au ben gabnen bereitzuhalten. Es fel bies ein herausforbernber Borfton gegen Artifel 65 bes Sulgariiden Griebenspertrages.

ber die militariche Dienimiticht in Balgarien abichafft Japanifde Truppen brangen in ben emffichen Teil ber Infel Sachalin. In ben Gebieten lange ber Amurbafin geben fich bolichemiftifche Sowiets gebilbet.

Der beutiche Geichaftetrager ift in Braffet

eitht

fam,

u Ha r Kup

et Stil.

driff nto

Der

maiten, wner Dail

erinchten de

richen, d. b.

vern, ben Tebla

Memeinicait 34

Robitoffen .

Sant Boll

bie Welmormie, in un

Tem litauff , hen Min.

bet ber letten ? is upejenheit

Litanen nad i bent Biffen

de juce aner te nuen be

Berteilung ju fu bern.

Tomme.

matt .

Der dinefifde Bremierminifter ift gurudge-

Die Romoration ber Berliner Raufmannichaft beging in Gegenwart bes Reichspräfibenten Ebert, ber Spiten ber öffentlichen Berwaltung fowie befreundeter Berbande durch einen feierlichen Att im Borfenfant ibr bundertiabriges

Die Bromberger Stadtberordneten beichloffen, bem Theaterdireftor fur jeben Tog, an dem ein po In ifche & Theateritud aufgeführt wird, einen Bufchuß bon 500 Wart zu gewähren. (Das pointiche Ticater in Bosen hatre frets mit Schwierigfeiten zu tampfen, wahrend bas beutiche Studttheater florierte !)

Tem Rabinett wurde feitens bes Reichsminifteriums bes Junern der Entwurf eines Gefeges über die Rommuna-Itfierung bon Birticoftebetrieben gugeftellt. Es ift dies das achte größere Gesey, das im Laufe einer Eoche im Leichsministerium Des Junern fertiggestellt wurde.

Der Begijbent ber Soben Anteralliterten Rhein-u biem miffion bat bem Reichstommiffar für die befogten biete ale Spende ber Mitglieber ber Sohen Rommiffion , die durch das grochwaffer Gefcabigten 12000

iberreicht.) See Erogne Bojt gufolge ift ber Dampfer Spien, ber in I, einem Barje an ber Roebtufte bes Firth of Forth feit August 1914 bas erfte beutiche Schiff, bas fen jum Boede ber Labungsaufnahme anläuft. Weber itan noch die Mannichaft burfen an Sand geben, und flicht auf die Gefühle ber Bebolferung zeigt bas it Die beutsche Flagge,

Gene ralfefretar ber frangofifden Gemerthanr, hat einem Korrespondenten der Loube erffart, die frangofischen Gewerfichaften utralifiene Rationalifierung gn erc 9638 'e Rontrolle ber Induftrien bon ben Arbei-DOF BL ben Berbrauchern und bon Bertretern ber vilcen, 'n ambgeübt werbe.

Bagette beabfichtigt ber Dberfte Rat entbehrlichen Lebensmitteln und ufficht ju nehmen, um eine billige

ifterprafibenten Galbanausfas fonde in London erbffinet, bag England imentrift ber Rationalberfimmiung rbe. Die Wahlen zur litzuischen am 14. und 15. April fatt.

Mationalberfant min ung finden Junge werden? Was fell unfer der bei bielen Familien in ben Diefe Frage tri'tt jest wich oft und reiflich überlegt fein. Bordergrund. Und fie will en e Lebensgestaltung bes jungen Denn die gange Jufu uft, die gang twortung berfelben ab, Go Doenichen bangt bon' ber Bean e es ein tüchtiger Dinen gu beißt ginar, in jedem Beruje fonn baß ein Menfch in einenr ettios bringen, aber ficher ift doch dagung bagu) ein Meifter Beruf (infolge feiner guten Berm anbern Berufe trop effer doerden fann, mabrend es in einem er einen Binicher hinaus Büchtigfeit" vielleicht nicht weit it ht entgegengutreten, our bringen würde. Auch ift ber Buft emt, in bem er ein guter jeber ichlieglich in bas Sabrboffer ton Beruf berfehlt batte. Elthommer ift. Mander, ber feiner is Lieblingsfelb feiner fand feine Gelegenheit mehr, auf & echten Orte ber redde Tärtigfeit gurudgutommen, b. ab. am b baufiger ein Rachteil Wann ju fein! Und es ift mobl and bon einem Bernfe in ale ein Borteil, wenn ein junger Denich bon feber Berniseinen anderen überfpringt, bis er gulen Bolles gelgent bat, tatigfeit erwas, aber leiber nichte Ganges herricht, eine erfte was er bei ber Konfurrens, wie fie heute bann nicht mehr, Bedingung ift. Bald weiß ber jauge Menfa in foll; in bem welchem Berufe er fich eigentlich guwend glich geleent gu Bewußtfein, nichts grundlich und ausschlie 19gt from, eine Iniben, wird er unicher und ungufrieden, b Ju fibernehmen gunftige, aber berantwortungereiche Bofirion triid. — Tas - bleibt hinter feinen Bernfegenoffen gi bie mangelnbe Satalite bei ber Berufewahl eines Ruaben ift r foohl "ge-t Berife für Chofenntnie besselben, für welche Tätigfeir fchaffen" ware, femte, baft er fich leicht bon einen ingen mucht. ben er fich entichliegen möchte, gang irrige Borftelli in ibenti-3ft boch die Jugend fo leicht geneigt, ju fchmirmen it entgegen fieren ! Go follte baber ber Wunich bes ber Lebege it merben. gebenben Anaben nicht ale Omfelsweisheit aufgefat to tunzou es wieber gang verfehrt, bie Borliebe ein Wenichen für einen bestimmten Bernf bBilig ju ig Schon aus bem einen Grunde, bamit bie Gitern wate. HI puch Borburi befommen, und weiter aus bem andern, we tit bie bin und wieber ein Knabe mit einem gewisen Inftis Seln Tatigteit, für die er gerade geeignet ift, berausfindet ware auch die fomerliche Beichaffenheit des aus der E Ein tretenben Rindes bei ber Enticheibung ju berlidigitiger bellblutiger, robufter Unabe burfte es toum lange als Schre ober Schneider, ein schwöchlicher, blintarmer taum lange. Schmied eber Schlosser aushalten, (Doch ift leinteres impanoch eber ber Kall, als ersteres). Ebenso ist die Gehruche ber inneren Organe bes Anaben ju berücklichtigen bo gilien vers, Lunge, Rerben, und geiftige Babigfeiten

Industrie, Sandel und Gewerbe.)(Reue Erhöhung der Zeitungspapter-preise, Durch Befanntmachung bes Meichemirtichaftsamis preize. Eurch Beranntmachung des Neichswirtschaftsamis vom 22. v. Mie, werden die am 31. Januar d. J. für Februar jestgesehrn Preise für Zeitungsdenutgapier für 16. die 21 Jedenar um weitere 17.50 Mart für 100 Ailogramm erhöht. Bon den Erzeugerverbänden wurde nachgewiesen, das die disherigen Preise dei einer Anzahl von Tenakpapier-sahrifen die Betriebakusen wicht desen in die hat Wiede fabriten Die Betriebstoften nicht beden, jo bag bei Richt-bewilligung erhöhter Breife ein erhöhter Rufgang ber Ergeugung zu befürchten war. In Anbetracht beifen haben bie Bertreter ber Zeitungsberleger fich mit ber Preissteigerung einverstanden erflart.

Let Berein gegen das Bestechungsamwesen teilt mit: Bon den Mitgliedern aus der theinischen Großindorftre wurde den Merein gegen das Bestechungsamwesen (Set Berlin) er-der Berein gegen das Bestechungsamwesen (Set Berlin) er-fuckt die im Brozeh Erzberger-Helfferich eröcterten Fälle in ber Berein gegen das Bestechungsamwesen (Det Berlin) erau priffen. Der Berein fommt in feinem Bniachten gu bem Echlich: "Eb einer ber erfagbaren Falle im Prozes flar Judge getreten ift, etwa der Fall Berger-Nen namt, läst sich beine das Stenogramm der Gerichtsberhandlung nicht enticheiden." Der Berein stellt dann pleichwöhl iest, daß er icheiden. Beitechung ben Stadt berord nen unter Strafe daß die Bestechung den Stadt berord nen unter Strafe gestellt werde, und er sügt binzu: "Lunmehr besteht dringe

gender Unlag, auch die ftraflechtliche Regelung ber attiben und paffibe Beftechung bon Bartamentariern gu for-

M Rreditbant jur bie produttiben Stande. Bie Die Berliner Bolitifchen Rachrichten berichten bat bas Brafidium bes Reicheberbandes ber beutichen Induftrie entsprechend einer and dem Reichsberband hervorgegangenen Anregung einen Unterausichuft mit einleftenden Borarbeiten für die Bilbung eines Areditinftituts Der produftiben Stände beauftragt. Diefe Borarbeffen und die borbereiten-Den Besprechungen mit ben Berbanben der Landwirtschaft und des Sandels find aber noch nicht abgeschloffen. Ob und in welcher Form der Gedante verwirklicht werden tann, wird in der michften Sigung oes Bruftwinme gepruft

) Die Rot der Bestungen. Die demofratischen Abgeordneten herrmann, Bojen, Rufchte und Steineborff baben in ber Rationalberjammlung folgende Anfrage eingebracht: Die am 23. Februar in Beimar tagende Berfammlung beutscher Zeitungsberleger hat fich mit einer Auslaffung über die Lage des beutschen Zeitungsgewerbes an die Deffentlichkeit gewandt, beren sachliche Berechtigung rüdhaltlos anerkanns werden muß. Die Löhne, Papier-und Materialpreise find in einer Weise gestiegen, daß ihre Abwälzung auf das Publikum in vollem Umjange nicht mehr möglich ift, und daß damit die Gefahr besteht, daß mittlere nas fleinere Zeitungen in größerer Jah: ihr Ericheinen einstellen mussen. Welche politischen und ethiichen Folgen das haben muste, braucht kann erwähnt zu werben. Ein ichon vielfach erörtertes Mittel, die Gefahr gu beschworen, ift die Ueberlaffung von billigem Sol3diliff an bie in Frage tommenden Bapierfabrifen, bamit bieje bas Drudpapier gu einem niedrigen Breife en bie Preffe überfaffen tonnen, wobet auch zu erwägen if., ob bas, entsprechend der Leiftungofähigfeit ber Breffe, ge-ftaffelt zu geschehen hat. Beitere Möglichkeiten, ber Rot ber Breite gu fteuern, lagen in einem Abban der Ungeigenfteuer und der hoben Boft- und Teleraphengebühren. Die Reichsregierung hat Milliar ben gur Berfügung gestellt, um Die leibliche Rabrung bes beutschen Boltes einigermaßen gu berbilligen, die bergleicheweise geringe Bahl von Millionen barf nicht gespart werben, die ihm auch die geistige Kost seiner Presse sicherstelle. Auf bie ben gleichen Gegenstand behandelnde Anfrage Des Ale geordneten Bafoftein bom 16. Januar ift ein endauftiger Beicheib der Megierung noch nicht erfolgt. Wir fragen neu an: 3ft die Reichsregterung bereit, und zwar mit Ruchicht auf den bevorstehenden Quartalswechsel besondere beschleunigt die Magregeln zu treffen, die zur Erhaltung der der beutschen Preise ersorderlich find?

Berfehr.

V Huslandpoft Rach dem Freiftagt Dangig werber gewöhnliche und Wertpafete wieder angenommen, jedoch nur auf Wefahr bes Mbfenders. - Die Rachnahmebetrage any seteffendungen nach dem Musland werden bon ben Abfendern oft so niedrig bemeffen, daß fie im Bestimmungstande ur Begieichung ber Einziehungs- und Poftanweifungegebilbe nicht ausreichen Da folde Gendungen bon ben gremben Boftvermaltungen gurudgefandt werben, liegt es im Intereffe bes Bublifune darauf zu achten, daß bon dem auf der Sendung angegebenen Nachmasmebetrage die oben erwähnten, in der Währung des Bestimmungslandes zur Erhebung kommenden Gebühren abgezogen werden - Den Abfendern von Boft aufträgen und Brieffendungen mit Rachnahme nach bem Austande erwachsen haufig dadurch große Berlufte, daß fie der Umrechnung ber einzuziehenden Beträge in die frembe Bahrung tertümlicher Weise ben Einzahlungeture für Boftonweifungen aus Dentichland nach bem Bestimmungslande ber Bortauftrage wer ber Rachnahmen zu Grunde fegen und infolgebeffen ben einguziebenden Betrag meift gu niebrig auf ber Genoung angeben Die Umrechnung tann felbstberfiandlich nur nach bem Einzahlungefure für Poftantveisungen aus bem fremben Lande nad, Dentichland erfolgen Dem Biblifum wird oringend empjoblen, hierauf zu achten Die Boftanftalten find angewiesen, Die Rurie, foweit fie ihnen befannt find, bei Rachfrugen mitguteilen und dem Bublitum nötigenfalls bei ber Umrechnung behitflich ju fein - Den Absendern von Baketen nach bent Wiederlanden wird empfohlen, wegen ber Babrungsfcwankungen und zur Bermeibung von Bollickwierigkeiten in ben Bollinbalisertlärungen ben Wert ber Waren in hollanbifcher Währung anzugeben

Vermischte Nachrichten.

Rinderhilfsmert. In Genf tagt jur Beit ein Rongreg für Rinderhilfsmerte. Die Bearbeitung und Brüfung ber Berhaltniffe in ben einzelnen Lanbern ift Rommifiionen übertragen worden, die jest mit Anträgen hervortreten: Die Rommiffion für Deutschland nahm die gabi ber hungernden Kinder auf eine Million an. Eine Zentrale der mobiltätigen Organisationen jugunften der Rinder ift in der Biloung begriffen. Englische, fandinavische, bollandifche und andre Unternehmungen unterftugen bie nationalen Hilfswerke für die Ernährung. Es find dazu allein mo-natlich 14 Millionen ichweizerische Franken nötig, abgefeben von der Bekleidung und den notwendigen Gummen gur Bekampfung der Tuberkuloje. Die Kommiffion für Desterreich erffürte, daß 250 000 bis 300 000 Ainder unterfrügen feien mit einer monatlichen Ausoabe von 30 000 Bfund Sterling. Die Kommission für Frankreich ichate bie Bahl ber unterftungsbedürftigen Rinber in ben verwüsteten Gegenden auf 400 000. Die Kommiffion für Angarn legte dar, daß eine Million ju unterstüten feien, dabon allein in Budapest 100 000. Die Kommission für Itrlien gibt die Zahl der Baisenkinder und weitern unterstützungsbedürftigen Rinder auf 400 000 an, dabon 120 000 in den b efreiten Gegenden, ber Reft bornehmlich in Gilditalien.

" Die neuen Briefmarten. Das Breisgericht ift die beiben Bettbewerbe um neue, beutiche Briefmarten hat folg ende Breife verteilt: L Beim beschränft n Bertbewerb sie biel erften Breife an Geiger (Manchen), b'n Bilbbauer Echarif (Man iben) und Professor Ciffary (Grantfurt a M); gweiter Breis an Ren (München), Sadant (Berein-Gibende) und Dreiche T (Dresden); dritter Breis an Projeffor Beije (Berein), Sabant und Schnarrenberger (München) 2. Beinr allgemeinen Bifentlichen Wettbewerb die drei ent a Preife an Mardfi (Diffelborf), Dichel (Berlin) und Groning (Samburg): gweiter Breis an Rube (Berlin), Langer (Leipzig) und den Gilbhauer Roth (Milnehen); britter Preis an Schwab (Berlin), Fie'ara (Danden) und wieberum an Rube (Berlin).

Aus Provinz und Nachbargebieten

:!: Montabane, Das hiefige Amtliche Kreis-Satt bat fein Ericheinen werläufig einstellen muffen, weil feine Bapieczusuhe ausgeblieben ift.

Sus bem Unterlahnfreife. 2:1: Renbach, 5. Marg. Rachdem bor einiger Beit Lubwig Birt nach 19monatlicher frangofifcher Gefangenicheft bier

eingereoffen ift, fand lich auch in biefer Bode ber bierte und bamit ber legte Leriegogefangene unfered Dried Rarl Rodi nach 41/-jähriger frangofischer Gesangenichnit hier ein. Arlontich ihrer Beimfebr brachte ber biefige Gefangberein ben beiben ein Standen. Allen beimgefehrten Briegogefangenen ju Chren Andet in nächster Beit ein Familienabend fart.

Mus Dies und Umgegend.

d Bei gwechfel. Das Reftaurant "Bum Raifergei", Bilbelimftrage ging burch Rauf in ben Befit bes Mibelban leer

Wilhelm Zimmermann über.

d Wochenichan. Gar unfere Stadt begehte die abgelaufene Woche eigentlich wenig und was es neues gibt, ift gewöhnlich nichts Gutes. In ben verichiebenen einschlägigen Geschäften find Ctoffe fur Demben angetommen, bie an Eintoofmer berteitt werden follen, benen es am nötigen Stoff fehlt. Und bae icheinen recht biele gu fein. Der Beg bie jur Erlangung eines Stildes Stoffes ift ja wie gewöhnlich ein recht umftandlicher, aber nicht ju bermeiben. Berichiebene Beicheinigungen und endlich ber Bezugeichein, und wenn man benfelben bab und tommt jum Raufmann, bann tommt es bor, bag fein Ctoff freite da ift 3st es both in unserer Studt der Fall gewesen, bağ um 3 lihr ber Bertauf ber berbilligten Reich3ware begann, um 8,30 der erfte Raufer mit Bezugsichein fam und ichon alfet anebertauft war. Man fragt fich an wen, und bo bleibt Die Achtung bor boberen Anordnungen? Zebenfalls wich ber arreisausschuß ja energisch einschreiten und fich ober vieltrehr bie Rotleibenden and ben übrigen Beständen bes Beterfeinben wohl ichablos batten. Bei ber Bahl ju ben Elternbeiraten an der ftabt. Bergichnle ift bon Demotraten und Sozialbemofraten eine Liftenberbindung mit einem Sozialbemofraten an ber Spige eingegangen worben. Beibe Barteien baben an Diefer Schule die endgültige Mehrheit. Wie es an ben Mrigen Schulen ftelt, ift noch nicht befannt. - Montag ift klieber Stadtberordnerensinung und die Tagebordnung zeigt ichon fest wenig Erfreuliches. Bewilligungen und Erhöhungen, immer Areislauf mit anfteigenber Riftiung Co icheint wieder eine recht langwierige Tagung zu werd die ju erhebende Rachfte uer muß anderweitig feftgefest toerben, da die progressive Erhebung bobrerfeits nicht bewillige wurde, well die Steuer des übrigen Jahres auch nicht prozes fib veramogt waren. Das gange fieht ja recht nach , Buro-Emtie" aus, die noch reichtich im Bertvaltungsapparet affinen ibeint. Man darf gespannt fein, wie die Stadtwerompetenversammlung nun mit dem Rachstenersorgentind jertig wieb, nachbem ichon bei den bergangenen Beratungen bie Bemfitee Biter redt erhipt wurden. - Die Stadt Dies foll in abfibaree Beit toteber Bloden befommen und gwar bas Echlog brei Gugftabigloden und die ebangelische Lirche eine. Damit wfieben wir wieder ein schones Gelante baben und bas "Rionfünberglöfchen", bas bisher treue Dienfte leiftete, würde eine beffere Moldjung ale Berfunder von Freude und Trancigfeit Billd und Rot gefunden haben.

d Ep. Gemeindeversammlung. Die evangelijchen Gemeindeforperichaften hatten gu einer allgemeinen Gemeindeberjammlung für Donnerstag abend eingelaben. Der Befuch der Berjammlung, die bei Diehf-Markiplan ftatt-fand, war fehr gut. Bei der Bichtigkeit der Tageserdnung Schaffung eines evangel Gemeindehaufes" war dies auch nicht anders zu erwarten. Defan Bilt, im i begrußte in langeren Worten die Erfchienenen, wies auf den Blan, an bem die firchlichen Rorperichaften arbeiten bin, und erteilte Direttor Dr. Liefau, als Leiter bes borbereitentenden Ausschuffes, das Wort. Derfelbe informierte die Bersammlung über die Plane und die Schritte zu ihrer Ausführung. Als geeignetes Geläude für das Gemeindehave hat man die chemalige Lorenz'sche Bierhalle in Andsicht genommen, die ausgebaut und mit Birtichaftsbeteieb nim berieben werben foll. Das jegige große Acftaurations-zimmer würde den Saal für fleinere Beranstallungen abgeben, das Dachgeschöft die Räumlichteiten für eine Schülerberberge. Damit wurde auch für unfere Stadt die Frage der Schulerherbergeweiens geloft werden. Das entwidelte Programm fand afffeitig Zustimmung, besonders wurde anerfannt, daß eine Stätte, wo die Gemeindemitglieder gwang-Ind berfehren tonnen, unferer Rirchengemeinte febr bonnoten ift. Bürgermeifter Schenern fprach auch febr für ben Plan und forberte in feinen Worten auf, bag, wenn die Errichtung beschloffen werbe, bann aber and alles brongefest werde, daß die Ausführung erfolge und nicht wieder die jetige Buftimmung wie ein Strohfeuer erlufche. Burcermeister Scheuern hat in die'er Beziehung fa glemlich Erfahrung in unferer Stadt gefammelt und bie Mahnung war wohl febr am Plate. Es wurde beichloffen, demnachft eine Sammlung burch Damen ber Gemeinde gu beranftalten, um bamit einen Bujchuß gu ben Roften gu erhalten. Bum Schluß gaben Defan Wilheimi und Bfarrer Schwarz noch Aufflärung über die Gloden grage ber Gemeinde. Es ware im Intereffe der Stadt fehr gu wuniden, daß alle die vorgelegten Pline recht balo ansgeführt

werben.

Mus Raffan und Umgegenb.

n Allg. es, prot. Miffioneverein. Die Schriften, Die gu bem Portrag bes herrn Miffionsinfpettors Anobt aufliegen foilen fent burch ein Berfeben nicht gur Stelle waren, ind inanischen Lingetroffen und liegen jur Ginficht im ! Biverbaus und Conntage an den keirchenturen aus. Der Preis der gut gedendten und vorzüglich onögestatteten Schriften ift febr billig; bie melsten hefte iften 35 und 40 Bfg., ein Breis, zu dem bente überbaupt fonft fein Buch mehr bertauft werben tann We empfiehlt fich baber, bon ber gunftigen Gelegenheit Cebrund Bu maden und bas eine und andere biefer intereffanten, ifthftrierten Seite und Bucher, Die fich übrigene auch gut gu Ronfirmationegeschenten eignen, zu taufen

:!: Singhofen, 5. Mary. Landwirt Dugo Refiner bon Sof Bubenborn bat das Gut Siepen bei Baren in Medienburg

in Große bon 400 Morgen gefauft.

Mus Eme und Umgegenb.

Die Imter werben auf die hentige Aufforderung bes Magiftrate, fich zwede Suteilung bon Bienenguder bie 15. be Dite in eine Lifte eintragen gu laffen, aufmertiam gemucht. Spätere Unmelbungen tonnen nicht berüchfichtigt werben,

e Der Arbeiter-Bilbungeausichuf veranftnitet bente, abends 7,30 Uhr im Gaftiguns "Jur Krone" seinen porten Hientlichen Bortragsabend Als Redner wurde Stadien-assessor Den die gewonnen, der über das Thema: "Wie entstanden Weltall und Menschheit" sprechen wird.

Die Sozialdemofratische Bartei, Ortsgruppe Bud Eme beraustaltet morgen, Sonntag, abends 7 Uhr im Gall-hans "Burg Liebenstein" einen Unterhaltungsabend für ihre Miglieber.

einslofal Blod feine Monatsberfammlung ab. Auf der Tugesordnung ftelet at, a. ber Bericht fiber ben Gauturning uns bie Beratung über ben Spielbetrieb im Sommer.

en (QStee mpiele i aft bee buannic macit for gen die 55 1919 Muchth (Berito is libr ar sustein n a bereiti white the adit es ricie feet Witer. e Riv mit, insi entitalisch digun t t bio e

solilant

Sug

rantelium, debens i une ich saditive: atunitle atomoge. aten ec sortified enn. capre pies, bon nanisa Home All mutte, Di eftreten. mes, id Cantit Di de Lang, ell geler erner: U Men Thi m ander einer Bar mer ber est bent eer ben dem a bunte

> Bor plaenbes Magi tro diadib. Stabtu. or bolt mbeiten feiner be Higunge Schanou Stal semofra em Wa eriff au all auf erigitch Behaup! Bei men luc

Unte

meren di

Magistra

men. D

mag. fi 8bt. m with rent Der Der lec and digin b nahnte, täbtifch Senfont B Unn Burning femülye Da Die und B.

200 a

Sommit 10 98a 3 Mar! mat ba onegen in die sabe be Mortete lage at Di this said

Bu

sonn u 1919 3 thellune a 19.000 Pommi 19 000 hogen

Quitball. Anf bem Sportplay in ben Sobengollernan-(Bieebad) finden am morgigen Conntag große Sugballefpiele ftatt. Bormittage um 12 Uhr fpielt bie 1. Wannaft des Bugballflube "Fortuna"-Bad Ems gegen die Buswannichaft bes Sportbereins 09 Bad Ems. In der Inienzeit wielt die 1. Mannschaft des Fulballftubs Cadendach en die 2. des Emfer Sportbereins. Anschließend hieran die 1. spielstarke Mannschaft des Limburger Jugball-1919 gegen die 1. des Sportbereins Bad Ems ins Jeld. Ausscheidungespiel für den nen ju gefindenden Sahnbegirt Beidentichen Spielberbandes, treffen fich bog nachm. ibr an die erften Mannichaften bes Rinbs Labnftein-Checjuftein und bee Sportvereine 09-Bab Ems. Beibe Bereine bereits Mitglieder bes Roblenger Begirfes, und ber Gaft dust über eine spielftarte Mannichaft, Rach allen beres ein hochintereffantes Spiel zu werben. Gamtliche gele fteben unter Leitung bes Berbandeichieberichters M.

Rirchenkonzert. Es wird uns geschrieben: Rann Die mft, insbesondere die Musik die Meligion ersepen ? Auch der sitalische hat des Erfanes genug und fibergenug! Aber die Geelen frommer Meister, heransgebracht in ben sehllant des Manges, in der Schönheit der Muit, also justellung Sottessarchtiger Gedanten und Gefülle, frommen gebend in der harmonischen Falle von Tonen, das ihrs was uns ichenken will, das war's, was am Donnerstag abend ber bachtigen Gemeinde bargeboten wurde. Waren es die besten affünftler, beren Werfe in verftandnisvoller Auswahl bie Geonegeoanten in und aufflingen und mitjowingen liegen, fo men es treu nachempfindende künftler, die fie uns zu Gehör maten Beterfen, ber befannte Orgelmeifter ber Biesbabener garftfirche, der es berfteht, alles, was Menichenseelen erheben un, ages ber Dry ber Ronigin ber Juftrumente, beradeguven, von dem Donner des jüngsten Gerichts bis zu dem Jufer Biarreretochter mit ihrer glodenreinen, bollen Altmme, die alles, was jie fingt, erlebt hat und darum erleben Et. — Obernufikmeister Ritsche, dessen erftes öffentliches fitreten wir in der Erwartung freudig begrüßen, daß wir fein enes, ichones Spiel noch oft ju boren Gelegenheit haben. famit die Kritik zu ihrem Rieche kommt: Das Rongert war der lang, zu lang. Es find folde guten Gaben zu ichade, als of fie zulent auch bei dem ans Juhören Gewöhnten (auch das onligelernt fein!) eine körverliche Müdigkeit auslösen bürfen. demer: Unbesonnene Jugend auf der Empore fiorte durch frohder Wipern gerade bei ben ernfteften Gefangen die Anbacht er auberen. Schlieslich: bag der unsterbliche Johann Jeha von Bach zu einem "S. J." und der gute moderne Meister suti zu einem alten Italiener Binjuti gemacht wurde, war ver ber nedischen Zufälle, die niemandem wehten Richt zu bem Gifer ber borbertaufenden Monfirmandinnen, gumeift ber ben beimeibenen Forberungen ber auswärtigen Gunftler, do dem Berzicht des Herrn Rithiche auf sedes Honorar ift es bunten, daß dem Glockensonds ungesähr 400 Mark zugefert werden konnten.

Signing der Stadtverordneten ju Bad Ems, am 4. Mars 1920.

Unter Borfity bes Stadtt. Borft .- Stellb. Bantel weren die Stadtverordneten fast vollzählig versammelt. Am Rogistratstifche hatte nur Beigeordn. Graef Blat genom-nen. Die Zuschanerbanke waren mäßig beiche.

Bor Gintritt in die Tagesordnung gab Borft. Stello. blgendes Schreiben des Magiftrats bekannt: "Der Magiftrat legt Verwahrung ein gegen den Ton, den der Itadtb. Den die ichon wiederholt, insbesondere in der ietz-dadtb. Sitzung dem Magiftrat gegenüber angeschlagen har. for hält unter solchen Umpfanden ein gedeihliches Jusammen. erbeiten für unmöglich; im Bieberholungefalle würbe fich einer ber Unterzeichneten mehr bereit finden, ben Stadtb. Ichandua, Graef.

Stadto. Den che (Dem.) erwiberte barauf: Die Deutsche bemotratische Fraktion ftellt gegenüber biefer Erklärung aus em Magiftrat fest daß teines ihrer Mitglieber einen Anerift auf den Magiftrat ober gar einen perionlichen Ausauf ein Magistratemitglied gemacht bat. Bir baben etiglich kritisch Stellung genommen zu sachlich unrichtigen Behauptungen vom Magistratetisch her und einseltige Borturfe bon berfelben Stelle uns berbeten. Wenn ber Ton nes Fraktioneredners die parlamentarifchen Genofinheiten effent hatte, fo ware bies bon bem Stabtb. Borfteber ge-

Beigeordn. Graef erklärte: Der Magistrat ift Kri-ffen wohl zugänglich, er verwahrt sich aber zegen den Ton. Stabtb. Dr. Meufer (Gr. Bgl. Beg.) gab namens Stadto. Dr. Weduser (3t. Sgl. Sgl.) gab kontens knei Fraktion eine Erklärung ab, die sich der Kundgebung er Magistrats anschloß und dem Magistrat die Anertenn-ang für sein Birken anssprach. Die Beitreder der D. Bet, und des Zentrums schlossen sich der Erklärung an, olhrend Stadto. Kassine und sich zegen die Erklärung er Demokraten unterstützte und sich zegen die Erklärung ur anderen Fraktionen wondte. Borst.-Stello. Dunkel olog ben Borfall ab, indem er ju rubigerer Bethandlung nahnte, um ein gedeihliches Zusammenarbiten der beiden tädtischen Körperschaften zu ermöglichen. Er fönne jedoch dem Magistrat den Borvourf nicht ersparen, die Sache ins Beröusiche übertragen zu haben und dem Stadtu. Deuche in Unrecht entgegengetreten zu sein; es set ur der borigen drung kein Anles zur Rüge gewesen. Elle sollten sich bemüßen andere Berhältusse zu schaffen.

Dann trat man in die Tagesordnung ein.

Die Anftellung ber beiden Gelbhurer Schupp

und Beisel wurde genehmigt.

Zur Abgabe der Fischereikarten hat die Kurdumitsten vorgeschlagen, die Gebühr der Einheimischen auf 10 Mark zu erhöhen und für Kurgüste eine Gebühr den 5 Mark einzusühren. Stadtd. Bleichrodt (Fr. Bgl. Bgg.) wat dafür ein, daß die Kurgüste 10 Mark die Einheimischen dozegen nichts zahlen sollten. Die Stadt müsse die Fischerei in die Sand bekommen. Beigeordn. Graes bat um Rückelber Borlage. Auch Stadtd. Schmitt (D. Bpt.) befürsweitet eine Erhöhung der Gebühr für Lurgöste. Die Korse

eabe der Borlage. Auch Stadto. Schmitt (D. Kpt.) befürswortete eine Erhöhung der Gebühr für Kuroffte. Die Borlave ging an den Magistrat zurück.

Die Beamten haben um Gleichstellung mit den Staatsbeamten, namentlich in der Wohnungstalschädigung gebeten. In einer neuen Einzabe haben sie donn um einen Ausgleich gebeten. Sie wünschen ab 1. 10. 1919 Julage nach rheintlichem Muster, ab 1. 4. 1920 Cleichskellung in den Dienstbezügen mit den Staatsbeamten und nime Anstellungsbedingungen. Die Kosten beiragen seht 19000 Mart. Der Magistrat schlägt dor, die Sache in der Vonmission zu beraten. Nach kurzer Debatte wurden die 19000 Mart ohne vorherige Kommissionsberntung bewissigt. Die Ralbergbahn-A.G. beantragt eine vorläufige Erstbung des Strompreises sur Licht auf 1,50 Met.,

für Braft auf 1 Mart. Der Dagiftrat halt Die Bugiebung eines Sachverftandigen gur Rachprufung ber Breife nicht für geboten, weil die Breife hinter benen naberer Stabte noch zurücktänden, und Borft. Stelle. Santel ichof sich sich dem an. Auch die Stadte. Klaus (Zentr.) und Fischer (Tem.) stimmten dem zu, während die Stadteb. Kaffine I. (Sog.) und Sanner (Bentr.) für Rachprufung burch einen Sachberftandigen waren. Schließlich wurde folgender Antrag Senche-Meufer: "Wir beantragen, die am 4. 12. 19 und 29. 1. 20 gefaßten Beschliffe auf Zuziehung eines Sachrerftändigen aufrecht zu erhalten und von bessem Gutachten die Buftimmung gu ber Forderung des Gieftr .-Wertes abhängig zu machen. Es wird in Borichlag gebracht, Sachverständige des Emjer Werts zu bevorzugen und mit bem Emjer Bert zu diesem Zweck in Berbinoung zu treten",

Dem Ankauf eines Elektromotors wurde ohne Wideripruch zugestimmt. Es ist ein 10. B. S. Motor in Friedensaussührung, der 13 000 Mark kostet und auf tem Riarvert als Rejerve für den Sauggasmotor bienen foll; er foll ferner mit einer Bumpe als fahrbarer Aggregat berbendet werden, um bei Rohrbrüchen, hochwasierichaben

niw. das Baffer fortzuschaffen.

Das Gefuch ber Suhrunternehmer, die Mullabfuhrgebahren um 50 Prozent zu erhöhen, wurde ohne Bider-

pruch genehmigt. Die Inftandfegung ber Romerftrage und an-Derer Strafenguge fann bis gum Beginn ber Rurseit nicht mehr erfolgen, weil das Material kicht fo schnell beranzuschaffen ift. Der Mugiftrat schläge vor, die Materialien fofort ju taufen, um fie jum herbit auf Lager au haben. Rachdem Stadte. Berner die Barlegungen bes Magiftrats bestätigt hatte - die Lieferzeiten betragen mehrere Monate - frimmte die Berfammlung dem Magiftratebeichlinse zu.

Der Antrag der Bentrumsfrattron, bet der Staatsregierung bahingebend vorstellig zu merben, daß bei ber Umarbeitung ber Städte- und Landgemeinde-Ordnung die bewährten Raffautichen Einrichtungen beibehalten wer-

Der Magiftrat hat Die Sahungen Des Mieterniungsamtes fertiggestellt. Als Liter des Amics wurde 3.R. Bert gewonnen, der 5000 Mart jährliche Bergutung beaufprucht, mabrent ber Schriftführer Rechnungerat Wagner 2500 Mark jährlich sordert. Mit den Redenkischen würde tos Amt etwa 10000 Mark tosten. In Berdindung mit dieser Sache hat die Deutsche Bolksbartei einen Antrag eingebracht, sosort einen besoldeten Beige-ordneten mit richterlicher Besugnis und Spracksennt niffen anguftellen, ber bann die Beitung des Umtes über-nehmen konnte. Bie Stadtr. Schmitt (D. Bpt.) frater in ber Begrundung bes Antrages ausführte, joll ber neue Beomte ben Burgermeifter entlaften; für fein Gehalt tonnten bann die 5000 Mart für den Leiter des Mieteint-gungsamtes verwendet werden. Die Demokraten venntragten, die Sache ju bertagen, um ben Fraktionen Beit ju geben, fich mit ber gefamten Materie bertraut ju maiben. deben, sich mit der gesamten Materie vertraut zu manden. In die Kommisssion wurden gewählt die Stadtov. Kalbiger und Arkt (Soz.). Klaus und Diel (Zentr.). denche (Tem.). Schmitt (D. Bp.), Dr. Meuser (Fr. Bgl. Bgg.). Die Gesund heitskommisssion hat sich durch die Zuwahl des Stadturztes sieht Dr. Wüller), des Hoteliers Rücker und des Drogeriebesihers Aug. Roch erganzt.

Nachdem noch mehrere Stadtov. Einzelwünsche vorzetragen hatten, wurde die Sitzung gegen 6,30 Uhr

geichtoffen.

Bienenzuderverteilung.

Unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben bes Bandratsamis vom 2. Marz 1920, Aretobl. Rr. 24 werden die hieligen Imfer, die Bienenzuster zu gehalten wünschen aufgesordert, sich bis spätestens 15. März 1920 in eine Liste einsutragen Berhottete Anmelbungen können nicht berücklichtigt

Bad Ems, ben 5, Mary 1920.

Der Magistrat.

Münchener Hackerbräu

Gasthaus "Zur Krone", Bad Ems.

Den verehrten Kinobesuchern von Bad Ems und Umgebung die Mitteilung, daß das "Hohen-staufen-Kino" von jetzt ab den Namen

"Emser Lichtspielhaus"

führt und bitte dies bei Inseraten zu beachten.

Der Besitzer.

Amtlicher Teil.

Dies, ben 3 .Mars 1020.

An Die herrn Gemeinderechner

Betrifft: Briegsfamilienunterftühung. Die noch rucftanbigen Anzeigen über Die im Gebruar Rriegsfamilienunterfingungen find umgebend einzujenden. Es ift Gehlangeige au erstatten.

Die Rreistommunalfaffe

Holzversteigerung.

Breitag, ben 12 Mar: 1920, bormittage 10 Ubr werben in ben Bolbbiftriften Billenfteinerfopfchen, Borbere Sochft und Goldhabushad öffentlich berfteigert: 324 Rm. Eichen und Buchen, Scheit- und Anappeiholi.

194 Min bedge. Reiferfnfippel und

550 Beilen. Bufammentunft am Sorbäufer Beibe beim großen Weiher.

Sandier werben nicht zugeloffen. Goaumburg, ben 5. Marg 1920.

Würftliche Oberforfterei.

Oberförsteret Holzbersteigerung Rapeneinbogen

Borfterei Dberiifchbach. Montag, den 15. Mars et. borm. 11 Uhr in bem Gaalbau Biehl in Rabenelnbogen Diftr. 2 Sahnwiese, 8 Borberbell, 11 Ringmaner, 19 Friheborn, 23 Grauestein, 30 Fischbachered. Giden: 240 Rm. Scht. n. An, Buchen: 334 Rm, Scht. u. An. 4090 Bellen. And Band-hols: 14 Rm. Scht. u. An. Rabelhols: 4 Rm. An.

Mitglieder des Reifeisen=Berein

fonnen Manner- und Frauen-Rleider haben. Beftellung bis 7. Marz bei Emil Schmidt, Bab Ems, Marfiftt. 1a.

Gewerbeverein Bad Ems.

Die Mitglieder werden hiermit ju einer außerorbeutlichen

General-Versammlung

auf Mentag, Den & Mars 1920, abends 8 Uhr im Soter Rheinifcher Sof ergebenft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Pericht der Kommiffion über die Rengestultung des Gewerbebereins auf Grund ber gepflogenen Berhandlungen (Facigruppen). Maiertennung der Jachgruppenbertreter als erweiterten

Boritand

3. Entsprechender Zufat zu den Sapungen. 4. Reutsahl des bon fämtlichen Mitgliedern zu wählenden

geichafteführenden Borftandes. 5. Milgemeines.

Wegen Mer Wichtigkeit ber Tagesorbnung wird um bollgahliges Ericbeinen ber Mitglieber gebeten,

Der Borftand.

Ortskartell der Privatangefielltenverbande der unteren Lahn.

Sonntag, den 7. Mars 1920, nachm. 1/13 Uhr

öffentliche Versammlung

ber Angestellten in taufmannifchen und tednifden Betrieben im "hof von holland" gu Dieg.

Aussprache über ftattgefundene Tarifperbandlungen.

Rein Brivatangeftellter bes Unterlahnfreifes barf fehlen Gunftige Bugverbindung vorhanden.

> Die Borftande ber Berbande ber Angeft. D. faufm. u. techn. Betriebe

Nähgarne u. Seide Posten Stickereien = Handarbeiten =

Merrenwäsche Normal- u. Einsatzhemden.

B. Schmiemann, Diez,

Rosenstrasse 22

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß mein lieber herzensguter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

heute morgen 41/2 Uhr im 39. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Käthchen Mäurer, Sohn u. Angehörige.

Steinsberg, Wasenbach, Königswinter, den 6. März 1920.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. März, nachmittags 2 Dar statt.

Geschäfts-Verlegung.

Zur gefl. Mitteilung, daß ich mein Herren- und Damengarderobe-Maassgeschäft wieder nach

Haus Rosengarten

(oberer Laden) verlegt habe.

Fritz Horz, Ems. Inhaber der Firma Carl Horz.



MODEN ALBUM

mit den neuesten Frühjahrsand Sommermoden somte die dazugehörigen

ULLSTEIN. SCHNITTMUSTER

erhältlich bet

Kaufhaus J. Schmidt Bad Ems

555555555

Maschinenguß, Ofenguß, Alteisen, Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Zink, Lumpen, Papier, Knochen etc. kauft zu höheren Preisen wie jede Konkurrenz geboten hat

Hermann Thalheimer Bad Ems.

Telefon 15.

Bleichstr. 4

Sportver., Emferhitte" Bad Ems. Bente abend 8 Uhr

im Lotale "Burg Liebenftein": Berfammlung

Die Mitglieber werben gwede michtiger Beiprechung brugenb

Der Borftanb

gum Einftampfen tauft au hochften Breifen Direner Bapier und Bapierwaren.

Georg Tewes, Diren. Beftfach 119.

Oprgral : Bans für Rlein: Tabak-Zucht

in Gobeberg a Bib. Tabet Samer , affangen, Beige, anbeit Schneider; Big Dil en Bapier, Majd uchen, Bider ormen nim Tabot. Big., Zigaretten, Kaut in It Merg an Fabritpreis, Kutaleg

Doppelgias

und Photoapparat, GrbBe bis too to can gu fouren geinot. Bad Eme Rohl, Labuftreß: 21.

Ring- u. Stemmverein Bad Gms. hente abend 8 Uhr

– Perfammlung – im Bentralbotel. MIles gur Stelle. Buntilides Erideinen erwartet der Borffand.

Bollpielvereinigung 1919, Gms.

heute Samstag, ben 6. Mary, abends 8 Uhr

Nersammlung im Gafthaus gur Rrone. Der Borftanb.

Deutscher Angestellten = Bund

Sonutag, ben 7. Marg 1920 abends 8 Uhr

Monaisme amminua im Bereintigfol Dotel "Bring Cail" Dingend & Griceinen in Dies

Za verkaufen: Großer Barenichrant m. Schiebetilret, Holzabichluftwand, Barenfommobe, Schaufenfterab-

fchlufturen, großer zweibeliger Ofenichirm, Gastocher. Rart Borg. Saus Rofengarten, Bab Ems.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

> LOUISE PETER HANS PALAND

BAD EMS

STOLBERG Rheinland im März.

Ihre heute vollzogene VERMAHLUNG

beehren sich anzuzeigen

KARL UNVERZAGT MAJA UNVERZAGT geb. FUHR

Bad Ems, 6. März 1920.

9252525252525252525

here hente volizogene

Vermählung

beehren sich anzuzeigen.

Ralf Robinson u. Frau Else, geb Stetenfeld.

Cobienz, den 6. März 1920.

Gasthaus "Zur Krone"

Sonntag, den 7. März 1920

Anfang 3 Uhr nachmittags.

Gemüsesämereien und Steckzwiebeln

empfichlt 29. Ferger, Garinerei, 201 Bab Ems.

Lehrling für Budibinderei gefucht, Druderei Commer, Ems.

Laufburiche

gefudt.

Buchholg. Rirchberger, Ems.

***************** Schreinergefellen

gefuch! Schreinermeifter Minter, Bab Ems. 1133

Gartnerlehring Andr. Rabule, Gartnerei, Bad Ems.

Wealers and Auftreicher lehrling

jucht Chr. Bapbler, Bab Eme, 188; Maler u. Unftre dermitt. Orbentiiches

Wendchen für Riiche und haus bei guter Berpflegung gelucht. Sofpitalbad Banorama, Bermalter Flei'der, Bab Gms.

Eleis Dienftmädden Fran 2. Groß, Simi,

Zwei Rüchenmadchen selvitandige stochin für bie Satfon gefucht Botel Goldenes Soft, Guis

Braves Mädchen gum 15 Marg ebil. ipater gefucht. Bodwintel, Lahafir. 28,

Bad Ers. Stundenmädchen

pon 8-11 Uhr jum 20. Mars paus Rofengarten, II Stod, Bab Ems.

Seibenband (Gürtel)

Bitte abzugeben bei Schandua, Ems.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Mitinhaber unseres Geschäfts, Herr Fritze Fritze. Diez ist aus Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, und sind wir in der Lage, sämtliche einschlägige Arbeiten und Lieferungen in altbewährter Weise wieder auszuführen.

---- Wir empfehlen ---

uns in der Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen im Anschluß an die Ueberlandzentrale, sanitäre Aslagen, Gas- u. Wasser-Installation, Prüfung u Neuanlage von Blitzableitern nach dem neuesten System, sowie sämtliche Klempnerarbeiten. - Wir llefern : -

Elektromotore in Kuplerwicklung, sämtl. Ma-chinen für Haushaltung, Gewerbe und Landwirtschaft. Badeeinrichtungen usw.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Bettwäsche

\$

&&&&&&&&&&&&&

Bettücher, Bettbezüge, weisse Bezüge, Cretonne, Nessel

> in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl empfiehlt

A. Albert ir., Limburg a.L.

Obere Grabenstrasse 10. Telefon 273.

Witterhaltener 2jp. Fuhrwagen

fteht gu vertaufen. Marfift. 52, Gms.

Gebr. Möbel

gange Ginrichtungen tauft ftets gu hoben Preffen.

Jatob Bramer, Coblens, Bemufegaffe 15, Telef. 1792

Eine Wohnung

mit 4 Bimmern und Rache fofort Angebote an 3. Epang.

Buren, Rreis Saerfouis.

2 junge Damen fuchen 1 ober 2 möblierte

3immer

mit ober ohne Benfton. Off. unter D. 504 a. d. Gefc.

Dr. Zimmermann'sche

Inhaber C. HACKE, achsachverständiger, COBLENE.

Jahres - Halbjahrs - u. höhere Fachklassen. Beginn des 27. Schuljahres 20. April 1920.

Nah. d. Prosp. Personi. Aus-Hohenzoilernstr. 148.

Sagewerk

(sagemuble) Zan us liegend, fofort an taufen gefucht, Geft Angebote unt. 7 29 4086 an Mudolf Moffe, Birs-116

Ein Piano

ju mieten gefucht. Raberes bei Dolmeticher & Strider, Rothaus, Gus.

Ein trächtiges Schwein u verfaufen. Raberes in b. Beidäftsftelle.

Sillife gange Ginrichtungen gu b'u bochften Breifen,

Georg Faulhaber Coblens, Floringpfoffen-Telefen 598. Warte genflot

Viele vermög. Damen wollen sich bald. glückl. verhair. Herren, auch ohne Vermög, erh. sof. Anskunit durch fø71 Paul Pals, Berlin 0. 112.

Lirchtime Ramrichten.

Bab Sme. Sountag, 7 Diary, Deuft Bfarrfirde. Borm. 10 Ubr : Dr Bfarrer

Tri: Joh. 6, 47 u 44. Li. der: 36, 82, 21 8 u 8. In Anichluf an ben Bormittags. gottriblenft fiatt Cheffterlebre Sinng ber Rirchengemein be-Badm 2 Uhr : Dr. Marret

Ropfermann. Text: Simon Betrus, baft du mich lieb?

Birber : 79, 211, 204 Antemode: Dr. Bir. Ropfermann. Bud wms

Ratholifche Rirche 3. Fritenfountag, 7 Mars DI. Meffent in ber Bfarritrche 61/s Ubr (Brebigt). 8 Uhr Rinbergottesbie, ft (Generals fommunion ber Schulfnaben) 101/4 Uhr Hochamt (Bredigt) in ber Rapelle bes Marienfran-fenhanfes 6 Uhr,

in ber alten Rirge 8 Uhr. Rachmittage # Ubr Faftenanbacht für Die Schulfinber 31/2 Uhr Berfammtung b Marien.

pereins 5 Uhr Faftenpredigt u. Anbacht 8 Uhr Berfamminng bes Jugend.

Donnereting nachm 4 Uhr Ge-legenheit jur bi. Beiate. Freitag nachm. 61/2 Uhr Kreng-

weganbacht. Dies. Ratholiide Rirche. 7, Mars. 3. Fastensouslog. 7's Uhr: Frühmesse. 10 Uhr: Hochami 2 Uhr: Christenschre. 71/s ilhr abenbe Saftenprebigt

und Anbacht Mittwoch abenb 71's Uhr Faftenanhacht Freitag abend 71/4 Uhr Rrengweg.

burck

Burd) Beft

mabi

Bub

Hen,

ein We